



## „Mei Wean“

Ein Abend mit **Andrea Eckert, Bela Koreny, Cornelius Obonya, u.a.**  
Im Rahmen des Wienerliedfestivals **wean hean**

„was kann ein mit 10 jahren zuagrasta über wien denken-  
dass der stefansdom noch damals kein dach gehabt hat?  
dass am graben noch einschusslöcher waren?  
dass man als unbekannter in der trafik schmäh führen konnte?  
wo das dritte viertel im dreivierteltakt hingehört?  
warum man immer in ein und dasselbe kaffeehaus geht, obwohl der ober grantig und der  
kaffee alles andere als gut ist,  
das kann man nicht erklären und nicht verstehen-  
wien verstehen zu wollen, birgt verdruß-  
wien kann man, wie keine andere stadt, fühlen-  
und lieben“ (Bela Koreny)

Mit großer Spannung wird der Abend **Mei Wean** erwartet, an dem **Bela Koreny** als „Zuagrasta“ seine Sicht auf Wien präsentieren wird. Bela Koreny war zehn Jahre jung, als seine Eltern mit ihm 1956 aufgrund der Revolten des ungarischen Volkes gegen die sowjetische Unterdrückung von Budapest nach Österreich flüchteten. Ab 1960 studierte er am Konservatorium der Stadt Wien Klavier und Komposition, später an der Musikuniversität auch Filmästhetik. Schon in den 60er Jahren gründete er „Belas Ensemble“, ein Ensemble, mit dem er auch auf Tournee ging. 1984 eröffnete Koreny die 55 Besuchern Platz bietende Broadway Piano Bar in der Wiener Innenstadt, die sich im Laufe der Jahre als Kleinod der Wiener Kulturlandschaft etablierte. Bei Musikfreunden und Künstlern galt sie als Ort künstlerischer Auseinandersetzung und kreativer Ideen und die Liste der dort aufgetretenen Künstler liest sich wie ein Who-is-Who der Schauspiel- und Sangeskunst: Helmut Qualtinger, Leonard Bernstein, Liza Minelli, Gerhard Bronner und Georg Kreisler traten hier regelmäßig auf um nur einige zu nennen. Der jüngste Streich Bela Korenys sind die Zaubertage Wachau, die 2007 zum ersten Mal erfolgreich unter seiner künstlerischen Leitung über die Bühne gingen.

Für wean hean – das Wienerliedfestival wird Bela Koreny nicht zuletzt die Frage klären, warum man immer in ein und dasselbe Kaffeehaus geht, obwohl der Ober grantig und der Kaffee alles andere als gut ist, und er wird uns zu verstehen geben, das man Wien, wie keine andere Stadt fühlen und lieben kann. Die beiden beliebten SchauspielerInnen **Andrea Eckert** und **Cornelius Obonya** werden mit Bela Koreny diesen Abend bestreiten.

*Termine: 05. 10. 2007, 19:30 Uhr*

*Tickets: Euro € 24/20/16/12*

Theater AKZENT

Karten Hotline: 01/501 65/3306

FAX: 01/501 65/ 33 99

akzent@akzent.at

Tageskasse: 1040 Wien, Argentinierstraße 37  
von Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Weitere Infos finden Sie auf

**[www.akzent.at](http://www.akzent.at)**